



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Informatiksteuerungsorgan Bund ISB
Nachrichtendienst des Bundes NDB

Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI

Cyberisiken: Bedrohungslage und Herausforderungen

Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI

Tag der Schweizer Qualität, 7. Mai 2019



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Informatiksteuerungsorgan Bund ISB
Nachrichtendienst des Bundes NDB

Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI

Die Situation Heute

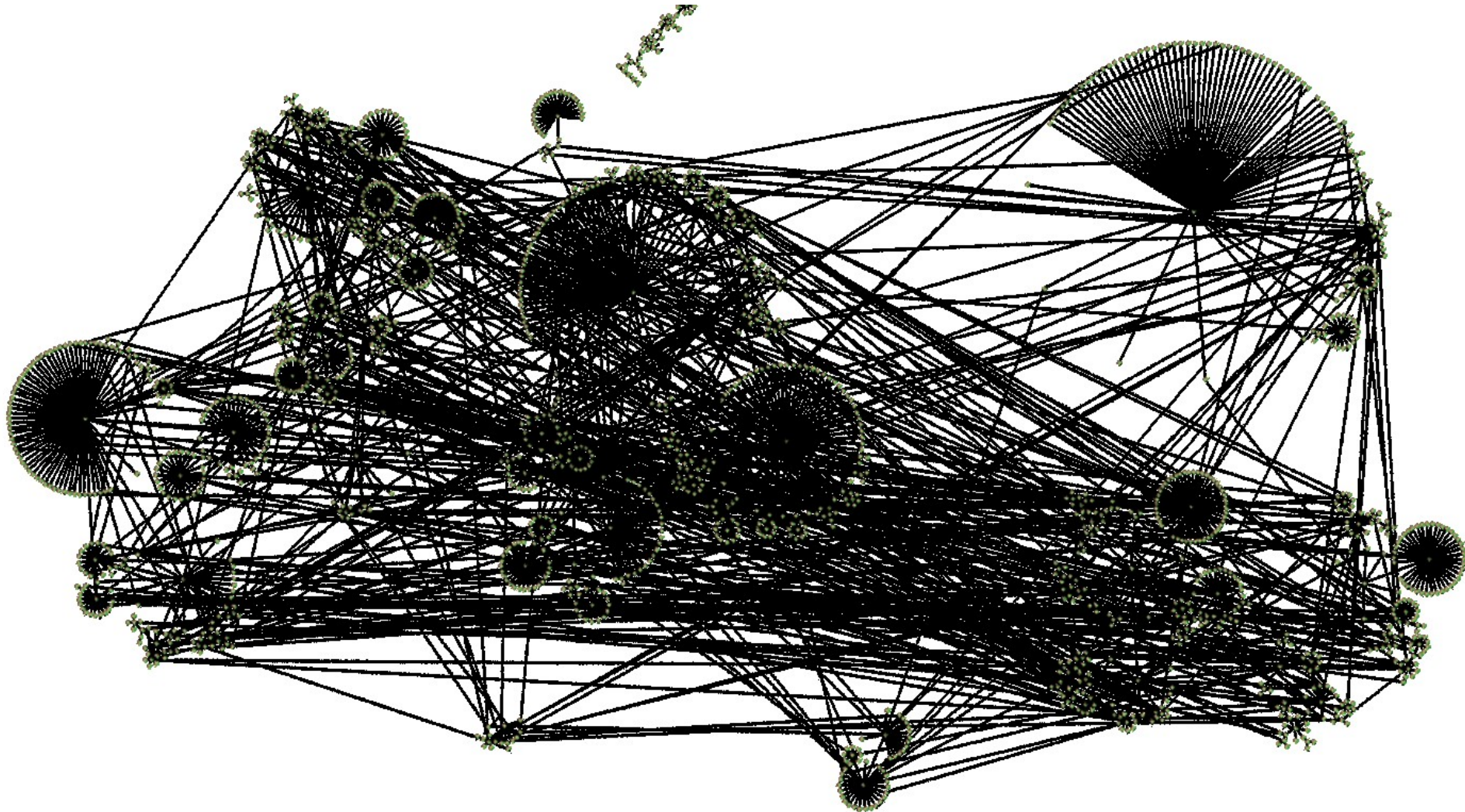


Das Spannungsfeld

- Zunahme der Bedeutung der Informationstechnologie für Geschäftsprozesse und Finanztransaktionen
- Zunahme der Teilnehmer an diesen Prozessen, zunehmende Vernetzung
- Zugang zu immer mehr wertvoller Information wird möglich
- Zunahme der Möglichkeiten für Betrug, Spionage, Erpressung, Sabotage
- Auftreten neuer Akteure (z.B. Organisierte Kriminalität, Staaten)
- Anpassung der Motive und Methoden bestehender Akteure: kommerzieller Gewinn, Know-how Transfer, politische Motive



Die Akteure dahinter



msater111 nameless night.fox nfx ontano ret rjn mi mjaw pablo_es porsche tomekk treasureboy utkom vetro077 vorkof vif

factory

thead 777

wire

maximus panasonic patric plaze rich sauron spiker tinygel wbu witcher177 ynet zombia

ISB / NDB

Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Informatiksteuerungsorgan Bund ISB
Nachrichtendienst des Bundes NDB

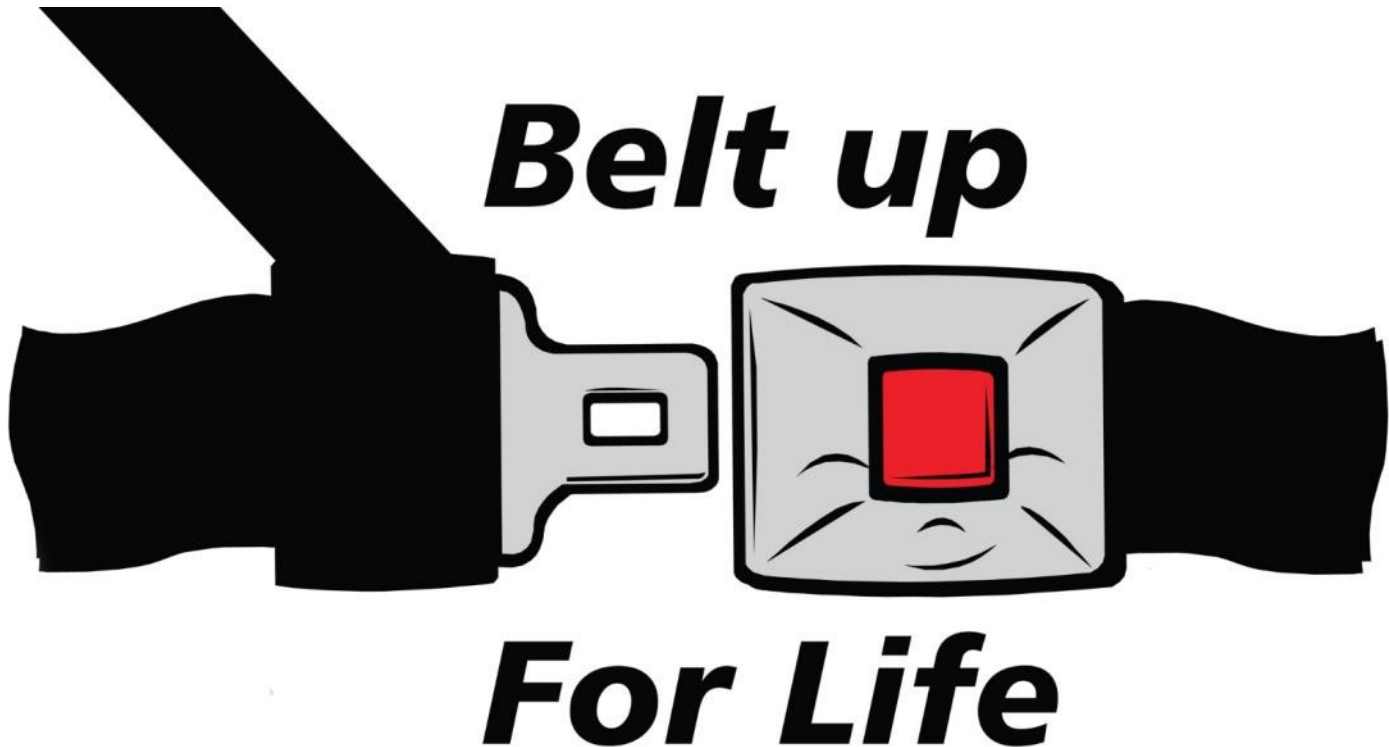
Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI

Von der Sicherheit zum Risiko



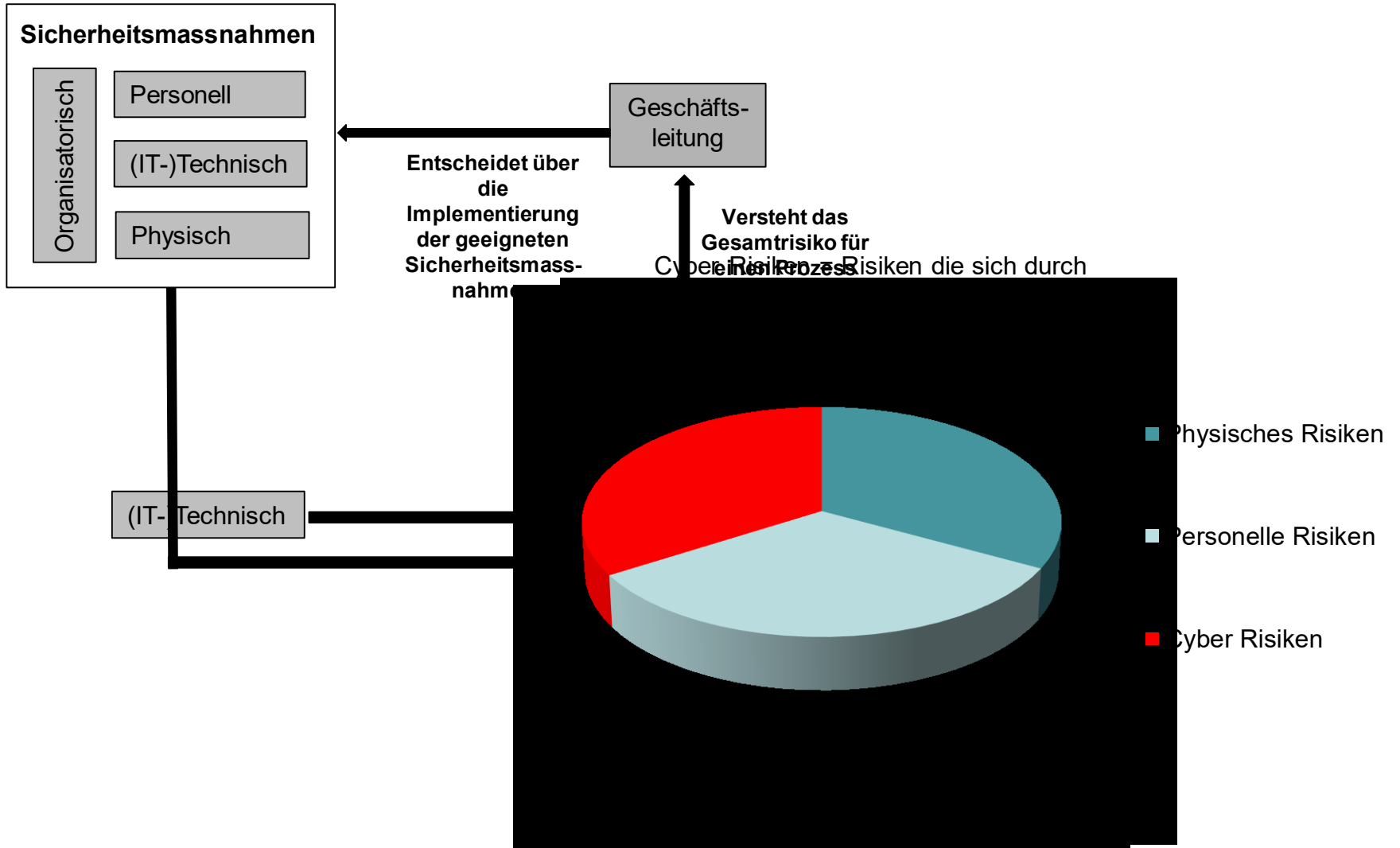
Sicherheit vs. Risiko

“Seat belts reduce serious crash-related injuries and deaths by about half.”
(National Highway Traffic Safety Administration)





Cyber Risiken im Gesamtkontext





Cyber Risiken im Gesamtkontext

- Informationssicherheit ist nicht gleich IT-Sicherheit. Nur ein integraler, Risikomanagement basierter Prozess kann zu einem besseren Informationsschutz führen.
- Risikomanagement ist Aufgabe der Geschäftsleitung. Fragen Sie die richtigen Fragen und vertrauen sie nicht auf eine rein technische Lösung. Diese mag als Sicherheitsmassnahme Sinn machen, aber sie sind nur Teil des Risikomanagements.
- Prinzipiell gilt: Chancen sind zu ergreifen, aber die inhärenten Risiken zu erkennen (Datenschutz, Komponentensicherheit, Abhängigkeiten etc...)
- Es empfiehlt sich Risiken früh genug zu erkennen und beispielsweise Industriestandards anzustreben. Ansonsten reguliert jemand anders früher oder später.



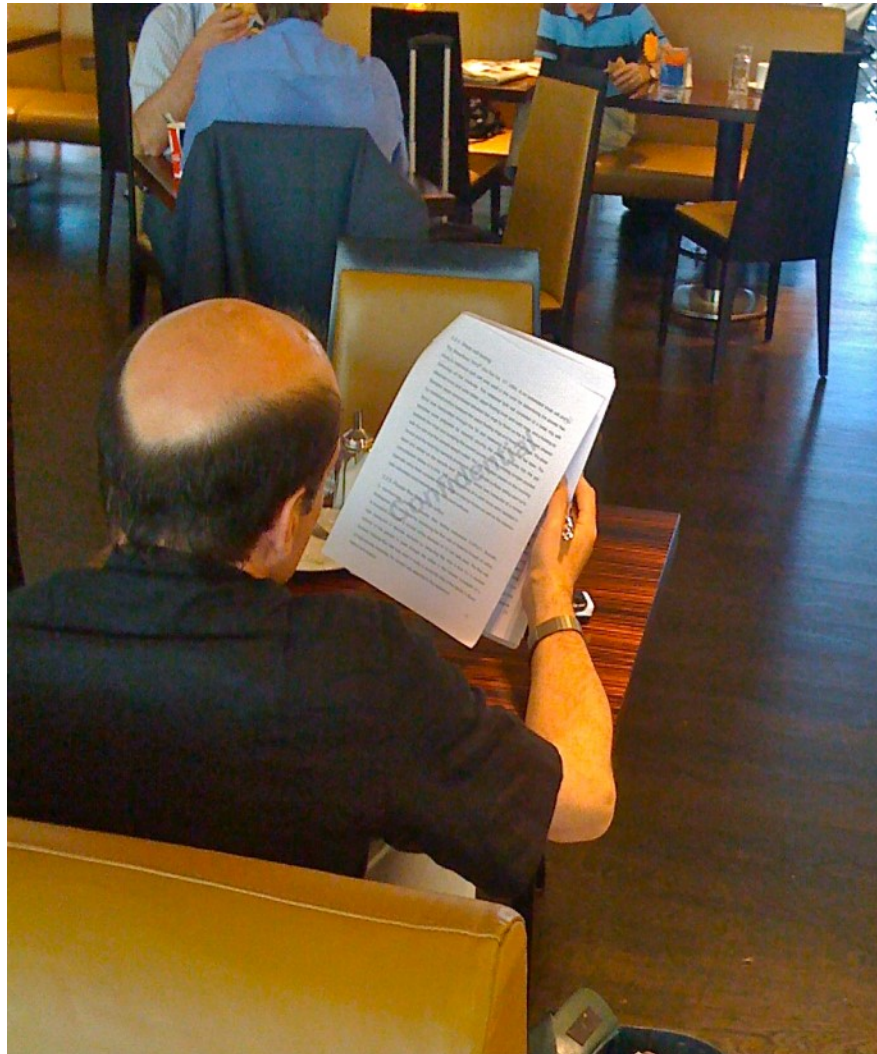
Im Zentrum stehen die Daten

- Wer hat Zugriff auf was? Und wie werden diese Mitarbeiter genau ausgewählt und überprüft?
- Existieren Klassifizierungen? Wo sind unterschiedlich klassifizierte Daten gespeichert? Und wer hat die Verantwortung dafür? (Cloud-Services)
- Welche Kanäle werden gebraucht, um welche Daten zu senden oder um sie verfügbar zu machen?
- Welche Daten werden öffentlich oder intern publiziert? (Soziale Medien → Social Engineering)

Das Schutzbedürfnis der Information diktiert das entsprechende Schutzniveau. Dieses soll unter Einbezug und Austarieren aller Risikofaktoren erreicht werden.



Fragen?



ISB / NDB

Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI